



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

EINKOMMENSSCHERE ZWISCHEN OST UND WEST ÖFFNET SICH WIEDER

10.12.2010 Fachinformation

Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, betrug das monatliche Nettoeinkommen der privaten Haushalte in Deutschland im Jahr 2008 durchschnittlich 2.914 Euro. In den neuen Ländern und Berlin-Ost lag es mit 2.292 Euro bei 75 Prozent des Westniveaus (3.056 Euro). Netto standen den Haushalten im Osten somit durchschnittlich 764 Euro im Monat weniger zur Verfügung als den Haushalten im früheren Bundesgebiet. Die Einkommensschere zwischen Ost und West hat sich damit wieder etwas geöffnet. Im Jahr 1993 lag das Nettoeinkommen der Haushalte in den neuen Ländern im Durchschnitt noch bei 68,3 Prozent des Einkommens der Haushalte im früheren Bundesgebiet. Bis zum Jahr 2003 näherten sich Ost und West an – das Nettoeinkommen in den neuen Ländern stieg auf 77,5 Prozent des Westniveaus. Von 2003 bis 2008 erhöhte sich das durchschnittliche Nettoeinkommen aber nur in westdeutschen Haushalten (+ 3,3%), während es in den neuen Ländern stagnierte. Dies geht aus der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 zur finanziellen Situation und dem Konsumverhalten der privaten Haushalte hervor, die das Statistische Bundesamt am 8. Dezember in Berlin vorstellte. Die Ergebnisse der EVS 2008 zeigen auch deutliche Unterschiede in der Einkommenssituation verschiedener Haushaltstypen. So war das durchschnittliche Nettoeinkommen pro Haushaltsmitglied bei Alleinerziehenden mit 845 Euro im Monat niedriger als bei Paaren mit Kindern (1.103 Euro). Alleinlebende verfügten mit durchschnittlich 1.726 Euro über das höchste monatliche Pro-Kopf-Einkommen. Aufgrund der niedrigen Einkommen hatten Alleinerziehende die wenigsten Spielräume für die Ersparnisbildung: Sie sparten durchschnittlich 89 Euro im Monat. Damit lagen sie erheblich unter dem Bundesdurchschnitt von 312 Euro im Monat. Im Rahmen der EVS werden private Haushalte in Deutschland alle fünf Jahre zu ihren Einnahmen und Ausgaben, zur Vermögensbildung, zur Ausstattung mit Gebrauchsgütern und zur Wohnsituation befragt. Detaillierte Ergebnisse der EVS 2008 insbesondere zu verschiedenen Haushaltstypen enthalten die Unterlagen zur Pressekonferenz sowie die Fachserie 15, Heft 4, die im Publikationsservice des Statistischen Bundesamtes kostenlos heruntergeladen werden kann.

<https://bbu.de/beitraege/einkommensschere-zwischen-ost-und-west-oeffnet-sich-wieder>